

TRAVELLING EYE

fotografie im urlaub

FACTSHEET

Ausstellung	TRAVELLING EYE – fotografie im urlaub
Ort	Freiraum, quartier21/MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien
Zeitraum	8. – 24. April 2005, täglich von 10-20 Uhr Eröffnung: 7. April 2005, 19 Uhr
KuratorInnen	Ursula Gass Christina Natlacen Gudrun Ratzinger
Veranstaltet von	punctum! arbeitsgruppe für fotografie + visuelle kultur
in Kooperation mit	ORTHOCHROME – Archiv für analoge Alltagsfotografie IFF. Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt
KünstlerInnen	Siegfried Fruhauf, Elsebeth Jørgensen & Sofie Thorsen, Henning Maier-Jantzen, Gerlinde Miesenböck, Barbara Sturm, Letizia Werth
Rahmenprogramm	10. 4. 2005, 18.30 Uhr: „Private Bilder vom Flohmarkt“. Ein Gespräch zum Thema Found Footage mit Arash T. Riahi, Letizia Werth und Orthochrome. 10. 4. 2005, 20 Uhr: „Die Souvenirs des Herrn X“ (Regie Arash T. Riahi A/D 2004). Filmvorführung im Bellaria Kino. 15. 4. 2005, 19 Uhr: „Blättern im Fotoalbum“. Eine Selbstdemontage mit Sabine Potuschak, Renate und Veronika Wöhrer. 17. 4. 2005, 16 Uhr: Orthochrome lädt zu einer Diaschau...
GeldgeberInnen	Stadt Wien (MA 7 – Referat Wissenschaft) BKA Kunstsektion Österreichische HochschülerInnenschaft
Sponsor	WKO Wien (Fachgruppe Reisebüros)

TRAVELLING EYE

fotografie im urlaub

PRESSETEXT

Wir alle kennen die „typischen“ Urlaubsfotos, die sich millionenfach in Fotoalben finden. Sie zeigen TouristInnen vor bekannten Sehenswürdigkeiten, beim Entspannen am Strand oder im Hotel. Durch welche Bildformeln werden diese Fotos bestimmt? Warum werden immer wieder die gleichen Posen reproduziert? Und was liegt hinter den Inszenierungen, die unsere Vorstellung von Urlaub prägen?

punctum! untersucht in der Ausstellung **Travelling TRAVELLING EYE – fotografie im urlaub** die alltagskulturelle Praxis des Knipsens auf Reisen. Anhand von privaten Amateurfotos aus der Wiener Sammlung Orthochrome und ausgewählten künstlerischen Arbeiten werden Themen, Motive sowie nachträgliche Ordnungsstrategien und Bedeutungszuweisungen innerhalb der Urlaubsfotografie sichtbar gemacht. Die seit den späten 1950er Jahren im Kontext des Massentourismus entstandenen Knipserfotos verschreiben sich größtenteils der Konstruktion von Utopien, die mit der Realität von Urlaub oft wenig zu tun haben. Die Ausstellung **TRAVELLING EYE – fotografie im urlaub** versteht sich als Beitrag zu einem verstärkten Interesse an Alltagsfotografie, das in den letzten Jahren beobachtet werden konnte.

Knipserfotos spiegeln den besonderen Stellenwert wider, den Urlaub in unserer Gesellschaft besitzt. Sie machen deutlich, wie der Massentourismus durch individuelle und kollektive (Wunsch-)Bildproduktionen geprägt ist. In der Privatfotografie offenbaren sich auf besondere Weise die Erwartungen, die mit dem Produkt Urlaub verknüpft sind. Romantische Natursehnsucht, familiäre Idylle und die Suche nach dem Authentischen kehren als Bildmodi häufig auf den Fotos wieder. Ausgewählte Positionen von KünstlerInnen (Siegfried Fruhauf, Elsebeth Jørgensen & Sofie Thorsen, Henning Maier-Jantzen, Gerlinde Miesenböck, Barbara Sturm, Letizia Werth) setzen sich

ergänzend mit den Bildkonventionen der Knipserfotos auseinander und zeigen auf pointierte Weise die herrschenden Formen des touristischen Blicks auf. Die Ausstellung **TRAVELLING EYE – fotografie im urlaub** fokussiert jedoch nicht ausschließlich eine ästhetische Betrachtung, sondern verfolgt eine Analyse von privaten Urlaubsfotos innerhalb von sozialen und kulturellen Zusammenhängen. Es zeigt sich, dass Fotografieren in der Fremde ein identitätsstiftendes Ritual darstellt, das im anschließenden Anlegen von Fotoalben nochmals die Konstruktion einer idealen Geschichte fortführt.

Der Verein **punctum!** setzt sich mit dem Medium Fotografie in unserer visuell geprägten Kultur auseinander. Die Ergebnisse seiner bildwissenschaftlichen Forschungen sollen einer breiten Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen präsentiert werden.